

Biomagnesin[®]

MADAUS

Lutschtabletten

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Biomagnesin[®] Madaus

Zusammensetzung

1 Lutschtablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Magnesiumhydrogenphosphat · 3H₂O 265 mg

Magnesiumhydrogencitrat · 3H₂O 66 mg

entsprechend einem Magnesiumgehalt von
1,77 mmol \triangleq 3,54 mval \triangleq 43 mg

Sonstige Bestandteile:

Citronensäure, Saccharin-Natrium, Vanillin,
Citronenöl, hochdisperses Siliciumdioxid,
D-Mannitol, Magnesiumstearat (Ph.Eur.),
Povidon (K29-32), Macrogol 8000

Lutschtabletten

Originalpackungen mit 100 [N2] und 200
[N3] Lutschtabletten

Magnesium-Präparat

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

MADAUS GmbH, 51101 Köln

Tel.: 0221 / 8998-0

Fax: 0221 / 8998-711

e-mail: info@madaus.de

Anwendungsgebiete

Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen = Nerven-Muskel-Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Biomagnesin[®] Madaus nicht anwenden?

Sie sollten **Biomagnesin[®] Madaus** bei schweren Ausscheidungsstörungen der Nieren und bei Störungen der Erregungsleitung des Herzens (AV-Blockierung) sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile nicht anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Keine.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Biomagnesin[®] Madaus?

Die Wirkung von gleichzeitig gegebenen magnesiumhaltigen Infusionen oder Injektionen kann durch **Biomagnesin[®] Madaus** verstärkt werden. **Biomagnesin[®] Madaus** sollte nicht gleichzeitig mit Tetracyclinen eingenommen werden, da dies zu einer Beeinträchtigung der Tetracyclinresorption führt. Zwischen der Einnahme von Tetracyclinen und **Biomagnesin[®] Madaus** sollte deshalb ein Abstand von 2-3 Stunden eingehalten werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **Biomagnesin[®] Madaus** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **Biomagnesin[®] Madaus** sonst nicht richtig wirken kann!

In welcher Menge und wie oft sollten Sie Biomagnesin[®] Madaus anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, zur Anfangsbehandlung dreimal täglich vor dem Essen vier Lutschtabletten im Mund zergehen lassen. Danach kann eine Erhaltungsdosis von dreimal täglich zwei bis drei Lutschtabletten angewendet werden. Die Tagesdosis kann auch in kleineren Einzeldosen über den Tag verteilt eingenommen werden.



Biomagnesin[®]

MADAUS

Lutschtabletten

Nebenwirkungen

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von **Biomagnesin[®] Madaus** auftreten?*

Bei hoher Dosierung kann es zu weichen Stühlen kommen, die aber unbedenklich sind.

Bei Auftreten von Durchfällen sollte die Behandlung vorübergehend ausgesetzt werden; nach einer Stuhlnormalisierung kann die Behandlung mit einer verringerten Dosierung fortgeführt werden.

Bei hochdosierter und längerer Einnahme können insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunktion Müdigkeitserscheinungen auftreten. Dies kann auf eine Hypermagnesiämie hinweisen. In diesem Falle sollte die Dosis reduziert oder die Medikation vorübergehend abgesetzt werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und auf dem Etikett aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: September 2005

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Warum ist Magnesium lebensnotwendig?

Magnesium ist ein wichtiger Mineralstoff mit großer Bedeutung für fast alle Stoffwechselprozesse im Körper, besonders dort, wo Energie bereitgestellt oder verbraucht wird.

Durch die moderne, häufig magnesiumarme Ernährung sowie durch magnesiumarme Düngemethoden in der Landwirtschaft kann es zu einem Magnesium-Mangel kommen.

Magnesium-Mangel kann auch entstehen, wenn man über den Schweiß zu viel Magnesium verliert, z.B. bei körperlichen Arbeiten, beim Sport, Sonnenbaden oder in der Sauna.

Was kann man für den Magnesium-Haushalt tun?

In jedem Fall sollte man magnesiumreiche Nahrungsmittel zu sich nehmen, z.B. Getreide (Haferflocken, Reis, Hirse, Gerste usw.), Milch, Nüsse und grünes Gemüse.

Biomagnesin[®] Madaus Lutschtabletten

- schmecken zitronig/frisch
- können unterwegs eingenommen werden
- sind zuckerfrei und für Diabetiker geeignet (1 Lutschtablette entspricht 0,003 BE)
- sind frei von Farb- und Konservierungsstoffen

M.-Nr. 228 241

07.05

